

Anfahrtsskizze



Anreise mit dem Auto

Von den Ausfahrten des Autobahnringes um Mainz Richtung Innenstadt. Folgen Sie den Schildern "Rheingoldhalle" oder "Rathaus" und dann der Rheinstraße bis zum „Holzturm“.

Anreise mit der Bahn

Fahren Sie bis zum Bahnhof „Mainz Römisches Theater“.

Zu erreichen von Wiesbaden (15 Min.) und Mainz Hbf (2 Min.) mit der S8 Richtung Offenbach/Hanau oder dem Regionalexpress Richtung Darmstadt bzw. Aschaffenburg.

Von Frankfurt Hbf (30 Min.) oder Frankfurt Flughafen (25 Min.) mit der S8 Richtung Wiesbaden.

Vom Bahnhof „Mainz Römisches Theater“ aus, ist die Holzstraße (Richtung Rhein, Rheingoldhalle/Rathaus) in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Fachrichtung Bauingenieurwesen

in Kooperation mit:

Maximilian-von-Welsch-Gesellschaft e.V

Veranstaltungsort

Hörsaal H2.13
Hochschule Mainz
Fachbereich Technik
Fachrichtung Bauingenieurwesen
Holzstr. 36
D - 55116 Mainz

Kontakt

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer
Tel.: 06131 - 628 -1324
Fax: 06131 - 628 -91329
E-Mail: jochen.lueer@hs-mainz.de

Organisation und Leitung

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer
(Baubetrieb und Baumanagement)

Forum Bau Sommersemester 2022

Einladung

Hiermit laden wir Sie für das Sommersemester 2022 ganz herzlich zu den Vorträgen unserer Vortragsreihe „Forum Bau“ ein.

Bitte geben Sie dieses Programm auch an Kollegen/-innen, Mitarbeiter/-innen, Kommilitonen/-innen und andere Interessierte weiter.

Falls Mainz und Umgebung ein sog. „Hotspot“ zu einem der genannte Vortragstermine wäre, so finden die Vorträge möglicherweise unter Coronapandemie-„3G-Regeln“ statt. Wir bitten in diesem Falle um vorherige Anmeldung!

Die Vorträge finden jeweils am:

Dienstag, 17.30 – ca. 18:30 Uhr im Hörsaal H 2.13
am Standort Holzstraße HS Mainz, Holzstr. 36 statt.

Nach den Vorträgen setzen wir die Diskussion bei Brötchen und Kaltgetränken in unserem Fachrichtungsraum H 2.12 fort.

Prof. Dipl.-Ing. Jochen Lüer

Rückfragen richten Sie bitte an:

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer

Tel.: 06131 - 628 -1324

E-Mail: jochen.lueer@hs-mainz.de

oder an

Frau Bianca Gusella

(Geschäftszimmer Fachrichtung Bauingenieurwesen)

Tel.: 06131 - 628 -1319

E-Mail: frb@hs-mainz.de

Das aktuelle Programm und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf den Webseiten der Hochschule Mainz im Bereich „Events“:

<https://www.hs-mainz.de/hochschule/aktuelles/events/>

Maximilian-von-Welsch-Gesellschaft e.V:

Nähere Infos unter:

<https://www.hs-mainz.de/hochschule/organisation/foerderevereine/>

Programm

05.04.2022

Dipl.-Ing. Tim Gemünden, Geschäftsführer Bauunternehmung Karl Gemünden GmbH & Co. KG

Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Baubetrieb - Statusbericht zum Forschungsprojekt ESKIMO

In dem vom Bund geförderten Verbundforschungsprojekt ESKIMO entwickelt die Bauunternehmung Gemünden gemeinsam mit anderen Forschenden Lösungen zum Einsatz von KI auf Baustellen. Bei der Bauausführung erfasste Bilddaten aus verschiedenen Quellen sollen durch KI-Algorithmen zu interpretieren, Bauobjekte und deren Merkmale automatisiert zu erkennen sein, um daraus generierte Ergebnisse mit der standardgestützten Gebäudedatenmodellierung abzugleichen. Dieses virtuelle Abbild wird eine neuartige, intelligente, technische und kaufmännische Qualitätssicherung sowie die intelligente Material- und Personenlogistik auf der Baustelle ermöglichen.



26.04.2022

Dr.-Ing. Georg Merzenich,
Project Management,
Julius Berger International GmbH, Wiesbaden

Baubetriebliche und bautechnische Herausforderungen bei Planung und Bau der Second River Niger Bridge

Die Julius Berger International GmbH ist ein als Generalplaner für Großprojekte international tätiges Ingenieurbüro aus Wiesbaden.

Im Vortrag wird am Beispiel der Second Niger Bridge veranschaulicht, welche Herausforderungen aufgrund

der Randbedingungen – u.a. Ausland/Nigeria, Klima, Flusssdynamik, schlechte Baugrundverhältnissen – sich ergeben und welche nicht-alltägliche Anforderungen an die Planung und die Bauausführung von Brücke und Straße zu meistern sind, um das Projekt erfolgreich abzuschließen.



28.06.2022

Polizeihauptkommissar Mathias Scholz, AG GST – Polizei Rheinland-Pfalz, Wörrstadt
Christian Miß, Fachdienst Bauservice -60, Lüdenscheid

Überlegungen zu Großraum- und Schwerlasttransporten (GST) in der Baulogistik: Warum „größer - schwerer – weiter“ nicht gleich immer „besser“ ist

Großraum- und Schwerlasttransporte werden heute standardisiert im Baugewerbe zur Beförderung von Baumaschinen oder großen Bauelementen eingesetzt. Im Vortrag werden rechtliche und tatsächliche zu überwindende Hürden und Hindernisse solcher GST erörtert sowie alternative zur Verfügung stehende Verkehrswege vorgestellt, die es schon bei der Bauplanung zu berücksichtigen gilt.

